

MARKTGEMEINDE SOOSS



**VERHANDLUNGSSCHRIFT**

über die SITZUNG des GEMEINDERATES

am 19.09.2011 im Gemeindeamt, Hauptstraße 48.

BEGINN: 18.00 Uhr  
ENDE: 19.40 Uhr

Die Einladung erfolgte am 13.09.2011  
durch Mail bzw. Kurrende.

ANWESEND WAREN:

**Bürgermeisterin:** Helene Schwarz

**Vizebürgermeister:** Dr. Gustav Fischer

**die Mitglieder des Gemeinderates:**

gf.GR Franz Waldhäusl  
gf.GR Helmut Klar

gf.GR Franz Pagler  
gf.GR Ing. Peter Koternetz

GR Franz Grabner  
GR Josef Buchart  
GR Gabriela Wanzenböck  
GR Christian Stuefer  
GR Helmut Wirth  
GR Ing. Gerhard Heimhilcher

GR Oleg Glanzner  
GR Christoph Steiner  
GR Andreas Klement  
GR Karl Beisteiner  
GR Mag. Erika Kogler-Marian

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Mag. Horst Maurowitsch – Kassenverwalter  
Eveline Spreitzer - Schriftführerin

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

GR Christian Fischer, GR Mag. Herbert Gartner-Schlager

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitz: Bürgermeisterin Helene Schwarz  
Die Sitzung war öffentlich.  
Die Sitzung war beschlussfähig.

## Tagesordnung

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsniederschrift vom 06.06.2011
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Grundkauf – Angebot ÖBB
4. Baumkataster
5. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms und des Bebauungsplans
6. Bebauungsplan – Änderung der Baufluchtlinie
7. Ersitzung Benakovitsch
8. Altersbegrenzung Seniorenausflug, -weihnachtsfeier
9. Verordnung Randlinie Sooßer Hutweide
10. Verordnung Leitlinie Raiffeisenplatz – Thomas Wendt-Straße

Nicht öffentliche Sitzung:

11. Personalangelegenheiten

## Verlauf der Sitzung

Die Bürgermeisterin als Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung wurde allen Mitgliedern des Gemeindevorstandes vollständig und rechtzeitig zugestellt.

Es liegt 1 Dringlichkeitsantrag von GR Christian Stuefer vor.

Die ÖVP-Sooß stellt den Antrag um Klärung des Sachverhalts zur Änderung eines Artikels in der Gemeindezeitung Ausgabe 2/2011.

GR Stuefer verliest den Dringlichkeitsantrag.

Die Dringlichkeit wird zuerkannt und der Antrag in die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung als TOP 10a aufgenommen.

Der Antrag liegt dem Originalprotokoll als Beilage 1 bei.

Es wird mit Punkt 1 der Tagesordnung begonnen:

### **Pkt. 1: Entscheidung über die Einwendungen gegen die Verhandlungsniederschrift vom 06.06.2011**

Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung zwei schriftliche Einwände erhoben wurden.

Punkt 1 wird verlesen.

Gem. § 22 der NÖ GO haben GR das Recht Anträge zu den Tagesordnungspunkten zu stellen. Laut Auskunft der NÖ Landesregierung, Dr. Katschnig, sind alle Anträge in das Protokoll aufzunehmen. Da die Meinungen auseinandergehen, wird eine schriftliche Stellungnahme von Hrn. Dr. Katschnig angefordert.

Punkt 2 wird verlesen.

Obwohl der Antrag der gesetzlichen Grundlage widerspricht, muss auch dieser ins Protokoll aufgenommen werden. Auch dazu wird um rechtliche Stellungnahme bei Hrn. Dr. Katschnig angefragt.

Die Einsprüche liegen dem Originalprotokoll als Beilage 2 bei.

Die Genehmigung des Protokolls vom 06.06.2011 wird in die nächste Sitzung aufgenommen.

### **Pkt. 2: Bericht der Bürgermeisterin**

- Vom NÖ Landesfeuerwehrverband wurde für den 12. November 2011 eine Inspektion angekündigt. GR ist zur Teilnahme eingeladen.
- Frau Katrin Mrazek wurde für 15 Wochenstunden befristet für 6 Monate als Hortbetreuerin aufgenommen.
- Herr Wanzenböck Alois bietet an, das Marterl in der Siedlungsstraße zu renovieren und auf Gemeindegrund neu aufzustellen. Die Kosten werden noch angefragt.
- Das LKW-Fahrverbot für Sooß wurde nicht, wie in der Verkehrsverhandlung vom 15.09.2010 besprochen, ausgeschildert. Die Marktgemeinde Sooß sucht noch einmal um eine Verkehrsverhandlung an.
- Auf Anfrage GR Klement zur Petition Dammgasse wird mitgeteilt, dass an LH Dr. Pröll eine Anfrage seitens der Marktgemeinde Sooß zur Verlegung der Busroute nach Bad Vöslau/Gainfarn übergeben wurde. Eine Rückmeldung der NÖ Landesregierung liegt dazu bereits vor.  
GR Buchart bittet um Aufnahme ins Protokoll: GR Beisteiner ist der Meinung, dass der Artikel über die Verlängerung der Dammgasse von Frau Bürgermeister bereits vorgegeben wurde, da alle Zeitungen einen ähnlichen Wortlaut verwenden.
- Die Vermessung Gehsteig Weinbergstraße wurde von Fam. Neuwirth nicht akzeptiert. Die weitere Vorgehensweise wird mit Ing. Frosch besprochen. Für den Gehsteig wäre trotzdem genug Platz.
- Sprengelfremder Schulbesuch: In die 3. Klasse der VS Sooß wurde zu Schulbeginn zusätzlich ein Kind aus Baden aufgenommen, Baden hat dem Wechsel zugestimmt. (GR Buchart ersucht um Aufnahme ins Protokoll: GR Beisteiner äußert zu dem Punkt: Gruß und Anerkennung an Baden, dein Parteikollege.) Obwohl die Genehmigung der Marktgemeinde nicht vorliegt, hat die BH Baden entschieden, dass das Kind die VS Sooß besuchen darf.
- Computer VS: Die Computer wurden von Hrn. Dir. Wallner auf insgesamt 25 Stück aufgestockt. Dazu wird mitgeteilt, dass der Leasingvertrag unverändert bleibt, die ausgeschiedenen Altgeräte wurden zu einem Preis von € 2.347,00 angekauft. Eine Genehmigung zum Ankauf der Geräte liegt seitens der Marktgemeinde nicht vor.  
Herr Mag. Maurowitsch bestätigt, dass diese Investition noch im Schulbudget vorhanden ist, ein von der VS angeforderter Kopierer allerdings heuer nicht mehr angeschafft werden kann.  
Der GR stimmt mehrstimmig zu, die PCs zu behalten und den Kopiererkauf zu verschieben. (Enthaltungen: GR Stuefer, GR Wanzenböck, GR Steiner)

### **Pkt. 3: Grundkauf – Angebot ÖBB**

Seitens der ÖBB liegt nun ein Kaufangebot für das Grundstück Nr. 171/6 hinter dem Tennisplatz vor.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, den Ankauf des Teilstückes um € 6,00/m<sup>2</sup> zu beschließen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (Gegenstimmen: GR Steiner, GR Glanzner)

#### **Pkt. 4: Baumkataster**

Die Bürgermeisterin erteilt Hrn. Vizebgm. Dr. Fischer das Wort. Dieser berichtet, dass der Best- und Billigstbieter Fa. Saller geprüft wurde, ein Testdatensatz konnte von der Fa. GIS reibungslos ins bestehende Programm eingearbeitet werden.

Kosten pro Baumerfassung € 6,00, ca. 350 Bäume sind zu erfassen. Eine Kronenanalyse sollte eventuell noch heuer durchgeführt werden.

Jährlich soll der Baumkataster ein Update erhalten, die Datenübernahme wird von GIS durchgeführt. Die Kosten dafür betragen jährlich € 150,00. Die Gemeinde erhält einen Zugang zur online-Nutzung des Baumkatasters.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, die Vergabe zur Erstellung eines Baumkatasters an den Best- und Billigstbieter Fa. Saller zu beschließen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **Pkt. 5: Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms und des Bebauungsplans**

Die Vorbereitung der notwendigen Änderungen und Ansuchen wird an den Bauausschuss übertragen. Zu den Besprechungen wird der gesamte GR geladen. Hr. DI Liske wird mit der Planung beauftragt.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, einen Grundsatzbeschluss zur Bearbeitung zu fassen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **Pkt. 6: Bebauungsplan – Änderung der Baufluchtlinie**

Herr Weiß Alexander hat um Änderung der Baufluchtlinie auf dem Grundstück unterhalb der Weinbergstraße ersucht. Da Anbaupflicht an die seitliche Grundgrenze und an die Baufluchtlinie zur Hauptstraße besteht, ergibt sich ein Winkel von ca. 80°.

Das Haus soll aber einen Winkel von 90° aufweisen.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, dieser Änderung des Bebauungsplans zuzustimmen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

#### **Pkt. 7: Ersitzung Benakovitsch**

Im Zuge einer Grenzverhandlung wurde festgestellt, dass der Grenzverlauf der Volksschule Sooß/Benakovitsch nicht den ursprünglichen Plandarstellungen entspricht. In der Gemeinderatssitzung vom 15.10.2009 wurde beschlossen, Hrn. Benakovitsch einen Teilbereich von 27 m<sup>2</sup> um € 10,00/m<sup>2</sup> zum Kauf anzubieten.

Da im Bereich des Spielplatzes die Grenze ebenfalls nicht den Plänen entspricht, der Zaun zum Spielplatz steht auf dem Grundstück der Fam. Benakovitsch, ergeht der Antrag an den Gemeinderat, die Fertigung der Ersitzungsurkunde für Gabriele und Siegfried Benakovitsch zu beschließen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Pkt. 8: Altersbegrenzung Seniorenausflug, -weihnachtsfeier**

Da das gesetzliche Pensionsantrittsalter auf 65 Jahre angehoben wurde, ergeht der Antrag an den Gemeinderat, das Alter der Sooßer Senioren für die Einladung zum Seniorenausflug und zur Seniorenweihnachtsfeier anzupassen und in den nächsten Jahren kontinuierlich anzuheben.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Pkt. 9: Verordnung Randlinie Sooßer Hutweide**

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat nachfolgende Verordnung zu beschließen:

Die Bürgermeisterin der Marktgemeinde Sooß verfügt gemäß § 43 Abs. 1 lit. b in Verbindung mit § 55 der Straßenverkehrsordnung 1960 in der derzeit geltenden Fassung aus Gründen der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nachstehende Verkehrsmaßnahme:

**Anbringung einer Randlinie in der Vöslauer Straße entlang der Sooßer Hutweide**

Gemäß § 44 Abs. 1 StVO 1960 tritt diese Verordnung mit Aufbringung der entsprechenden Bodenmarkierungen in Kraft und gilt bis auf Widerruf.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Pkt. 10: Verordnung Leitlinie Raiffeisenplatz – Thomas Wendt-Straße**

Zur besseren Übersicht soll im Bereich der Kurve vom Parkplatz Raiffeisenplatz entlang dem Grundstück Thomas Wendt-Straße 2 eine Leitlinie angebracht werden.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, nachfolgende Verordnung zu beschließen:

Die Bürgermeisterin der Marktgemeinde Sooß verfügt gemäß § 43 Abs. 1 lit. b in Verbindung mit § 55 der Straßenverkehrsordnung 1960 in der derzeit geltenden Fassung aus Gründen der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nachstehende Verkehrsmaßnahme:

**Anbringung einer Leitlinie in Kurve Raiffeisenplatz – Thomas Wendt-Straße**

Gemäß § 44 Abs. 1 StVO 1960 tritt diese Verordnung mit Aufbringung der entsprechenden Bodenmarkierungen in Kraft und gilt bis auf Widerruf.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (Gegenstimmen: GR Pagler, GR Klement, GR Wirth, GR Glanzner)

**Pkt. 10a: Dringlichkeitsantrag**

GR Stuefer verliert den Dringlichkeitsantrag der ÖVP-Sooß.

gfGR Ing. Koternetz nimmt zu den Vorwürfen Stellung.

Frau Bgm. erklärt dazu, dass mittlerweile ein Protokoll des Sozialausschusses vom 17.09.2007 vorliegt, in dem festgehalten wird, dass Hr. Neuwirth diesen Aufgabenbereich an GR Wanzenböck übertragen hat. Weiters wurde eine Auskunft der NÖ Landesregierung eingeholt, wonach Frau Bgm. für die Besetzung des Gemeindefamilienreferenten berechtigt ist. GR Wanzenböck wird nun mit dem vorliegenden Formular (Datum vom 11.06.2007) nachträglich an das Amt der NÖ Landesregierung als Gemeindefamilienreferentin gemeldet. Zum Zeitpunkt der Änderung des Artikels lagen diese Informationen noch nicht vor, da das Protokoll des damaligen Sozialausschusses nicht an die Marktgemeinde Sooß ausgefolgt wurde.

Da weiters nichts vorgebracht wird, schließt die Vorsitzende die öffentliche Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am ..... genehmigt -  
abgeändert - nicht genehmigt.

\_\_\_\_\_  
Die Bürgermeisterin

\_\_\_\_\_  
Schriftführerin

\_\_\_\_\_  
gf. Gemeinderat

\_\_\_\_\_  
gf. Gemeinderat

\_\_\_\_\_  
gf. Gemeinderat

\_\_\_\_\_  
Gemeinderat